

# Amtsblatt

## Bebauungsplan Nr. 4674 „Plärrer – Vergnügungsstätten“ tritt in Kraft

Der Stadtplanungsausschuss hat am 19.12.2024 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 4674 „Plärrer - Vergnügungsstätten“ für ein Gebiet für ein Gebiet südlich des Frauentorgrabens und Am Plärrer, westlich der Zeltnerstraße und der Zufuhrstraße, nördlich der Sandstraße und der Kohlenhofstraße und östlich der Bauerngasse als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 4674 „Plärrer – Vergnügungsstätten“ dient der Verhinderung weiterer sogenannter „Trading-Down-Prozesse“ im Gebiet südlich des Frauentorgrabens und Am Plärrer, westlich der Zeltnerstraße und der Zufuhrstraße, nördlich der Sandstraße und der Kohlenhofstraße und östlich der Bauerngasse. Der Ausschluss von Spielhallen und Wettbüros soll die städtebauliche Funktion des zentralen Versorgungsbereichs „Plärrer“ und der schützenswerten Nutzungen im gesamten Plangebiet sowie der Wohnstandorte in den faktischen Mischgebieten gewährleistet werden.

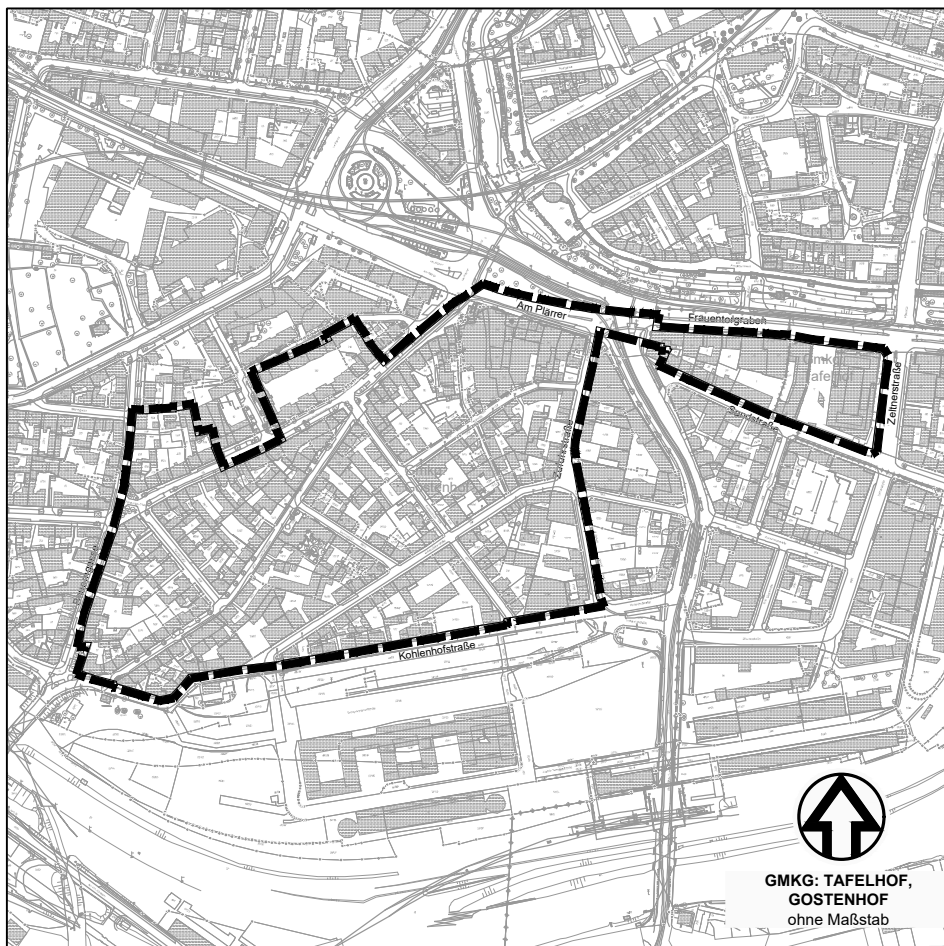
Der Bebauungsplan mit Begründung kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105 während der Zeit des Publikumsverkehrs von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 4674 „Plärrer - Vergnügungsstätten“ in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 4674 „Plärrer - Vergnügungsstätten“ wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

1. Die Behörden auf ihre Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 BauGB.
2. Etwaige Entschädigungen können verlangt werden, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Entschädigungsberechtigte können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) beantragen. Auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die



**LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4674 "PLÄRRER VERGNÜGUNGSSTÄTTEN"** für ein Gebiet südlich des Frauentorgrabens und Am Plärrer, westlich der Zeltnerstraße und der Zufuhrstraße, nördlich der Sandstraße und der Kohlenhofstraße und östlich der Bauerngasse

■ ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

3. Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Nürnberg (Stadtplanungsamt, Lorenzer Str. 30, 90402 Nürnberg) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

**Nürnberg, 19.12.2024**  
**Stadt Nürnberg**

**Marcus König**  
**Oberbürgermeister**



## Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre Nr. 92

Der Stadtplanungsausschuss hat am 19.12.2024 gemäß § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung über die Veränderungssperre Nr. 92 „Plärrer Süd“ beschlossen.

Hiernach dürfen auf den im Geltungsbereich der Satzung gelegenen Grundstück Vorhaben im Sinn des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105, (1. Obergeschoss – Planauslage) während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung über die Veränderungssperre in Kraft.

Anlässlich dieser Bekanntmachung wird auf Folgendes hingewiesen:

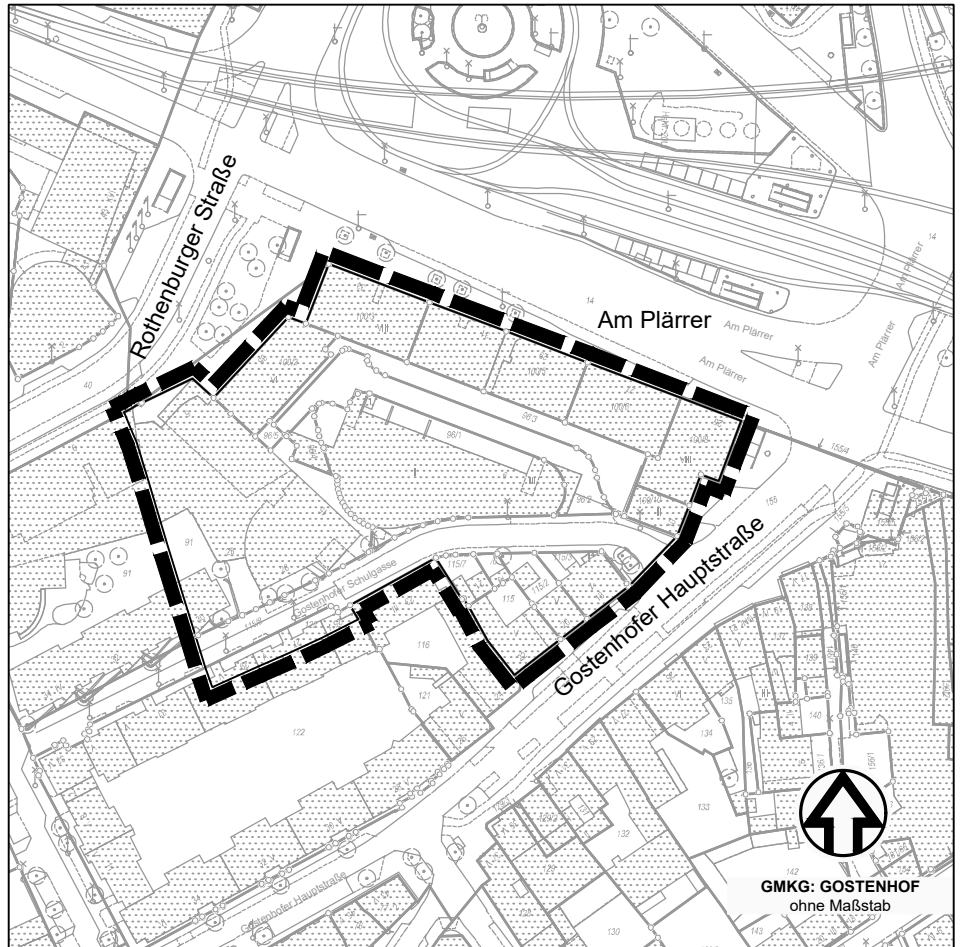
Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitraum ihres Beginns, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Entschädigungsberechtigte können Entschädigung verlangen, wenn die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Sie können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Nürnberg beantragen (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Nürnberg, 19.12.2024  
Stadt Nürnberg


Marcus König  
Oberbürgermeister




**LORENZ WUNNER**  
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau  
90441 Gustav-Adolf-Straße 46  
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86  
✉ holzbau-wunner@web.de



**LAGEPLAN ZUR VERÄNDERUNGSSPERRE NR. 92 "PLÄRRER SÜD"** für ein Gebiet südlich des Plärrers zwischen Rothenburger Straße und Gostenhofer Hauptstraße

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

## Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre Nr. 93

Der Stadtplanungsausschuss hat am 19.12.2024 gemäß § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung über die Veränderungssperre Nr. 93 „Plärrer West“ beschlossen.

Hiernach dürfen auf den im Geltungsbereich der Satzung gelegenen Grundstück Vorhaben im Sinn des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre wird durch den abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, Zimmer 105, (1. Obergeschoss – Planauslage) während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) von jedermann

eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung über die Veränderungssperre in Kraft.

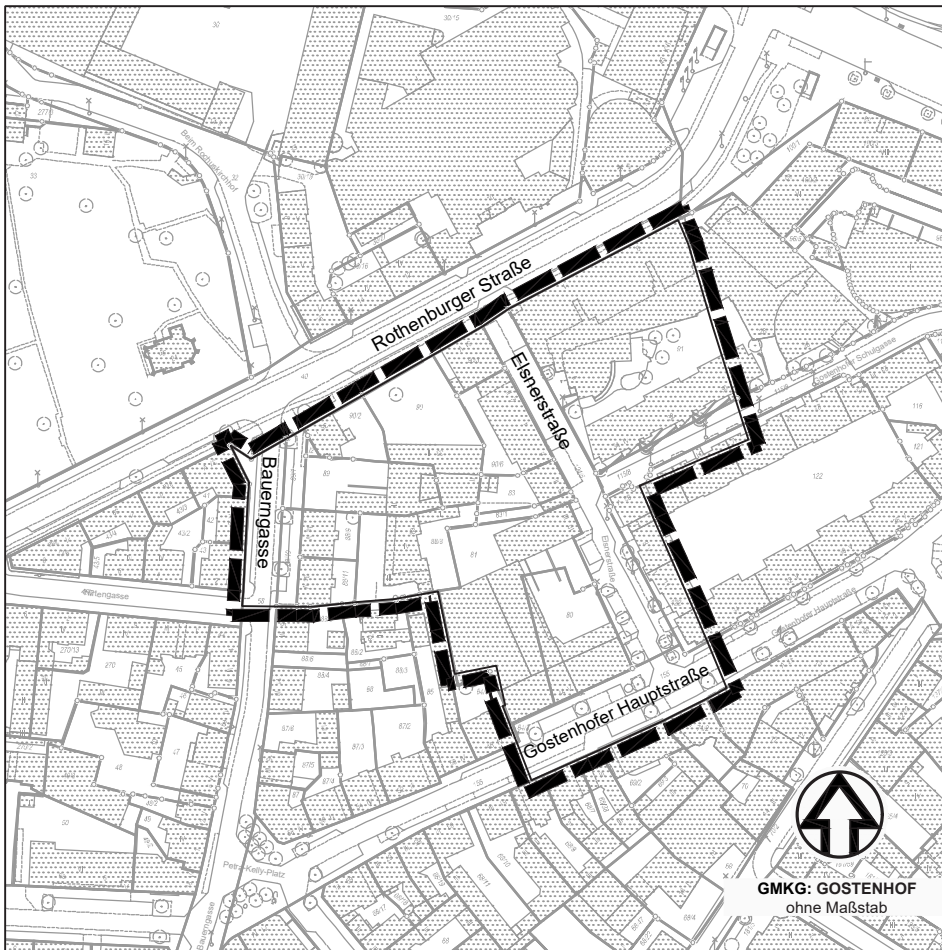
Anlässlich dieser Bekanntmachung wird auf Folgendes hingewiesen:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitraum ihres Beginns, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Entschädigungsberechtigte können Entschädigung verlangen, wenn die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Sie können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Nürnberg beantragen (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).


Nürnberg, 19.12.2024  
Stadt Nürnberg

Marcus König  
Oberbürgermeister





**LAGEPLAN ZUR VERÄNDERUNGSSPERRE NR. 93 "PLÄRRER WEST"** für ein Gebiet beiderseits der Eisenstraße zwischen Rothenburger Straße, Gostenhofer Hauptstraße und Bauerngasse

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
 Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2025; Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt**

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2025 wurde im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 12 am 16. Dezember 2024, S. 190 amtlich bekannt gemacht.

Sie liegt samt ihren Anlagen in der Zeit ab dem Tag nach der amtlichen Bekanntmachung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg bei der Stadt Nürnberg, Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht, Plobenhofstraße 1-9, 90403 Nürnberg während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsicht auf.

**Nürnberg, 18. Dezember 2024**  
**Stadt Nürnberg**  
**Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht i.A.**

Jungnickl 

**Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN -; Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt**

Die von der 102. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg am 28. November 2024 beschlossene Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN - vom 28. November 2024 wurde im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 12 am 16. Dezember 2024, S. 178 amtlich bekannt gemacht.

Sie tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

**Nürnberg, 18. Dezember 2024**  
**Stadt Nürnberg**  
**Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht i.A.**

Jungnickl 

**Jahresabschluss des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2023 & Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2025; Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt**

Der Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses und die beschlossene Ergebnisverwendung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2023 wird im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 12 am 16.12.2024 amtlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2023 liegen vom 13.01.2025 bis 21.01.2025 bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach in Erlangen, Nürnberger Straße, 69, 91052 Erlangen öffentlich, während der üblichen Dienststunden, zur Einsicht aus.

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ebenso im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 12 am 16.12.2024 amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2025 samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach in Erlangen, Nürnberger Straße 69, 91052 Erlangen, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Als Verbandsmitglied weist die Stadt Nürnberg hiermit auf die Veröffentlichung im Mittelfränkischen Amtsblatt hin.

**Zweckverband Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach**



### **Anwesen Sperberstraße 19, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 70/30 Baugenehmigung für den Ausbau des Dachbodens durch Errichtung von 2 WE mit Errichtung von zwei Dachgauben und zwei Dachloggien sowie Nutzungs- änderung von 2 WE zu 3 WE im 2. OG sowie nachträgliche Legalisierung der östlichen Balkonanlage**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.12.2024, **Aktenzeichen B2-2024-37** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem

Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach,  
Promenade 24-28, 91522 Ansbach,

**schriftlich, zur Niederschrift oder elektro-  
nisch in einer für den Schriftformersatz zuge-  
lassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genann-  
te Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch**  
einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:  
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher  
E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine recht-  
lichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektro-  
nischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der  
Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichts-  
barkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird  
in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei  
Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:  
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bau-  
aufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Bau-  
gesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung.  
Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wir-  
kung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80  
Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann  
beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht  
Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektro-  
nisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen  
Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:  
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungs-  
verfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt  
Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden

(Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00  
- 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter  
(0911) 231-28647 im Amtsgebäude Johannesgas-  
se 3, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen  
Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



### **Anwesen Steinplattenweg 25, Gemarkung/Flurnr.: Erlenstegen 196 Baugenehmigung für die Errichtung von Interimscontainern für Schulun- terricht, Küche und WCs für den Zeit- raum von Oktober 2024 bis Septem- ber 2027**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürn-  
berg vom 16.12.2024, **Aktenzeichen B1-2024-228**  
wurde die befristete Baugenehmigung für das oben ge-  
nannte Vorhaben unter Auflagen, und unter Zulassung  
von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches  
(BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauord-  
nung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erb-  
bauberechtigte von benachbarten Grundstücken  
beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer  
Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öf-  
fentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung  
gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Mo-  
nats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bay-  
er. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-  
28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift  
oder elektronisch in einer für den Schriftfor-  
mersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genann-  
te Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch**  
einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:  
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher  
E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine  
rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur  
elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie  
bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwal-  
tungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft  
Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Ver-  
waltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfah-  
rensgebühr fällig.

Hinweis:  
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bau-  
aufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Bau-  
gesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung.  
Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wir-  
kung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80  
Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann  
beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht

Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektro-  
nisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen  
Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:  
Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungs-  
verfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt  
Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden  
(Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00  
- 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter  
(0911) 231-43 87 im Amtsgebäude Johannesgasse 3,  
Zimmer 7, einsehen. Sie können auch einen Abdruck  
der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



### **Anwesen Tauroggenstraße 27, Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 297 Baugenehmigung für die TEKUR über Nutzungsänderung von Wohnraum für Bewohner/Mitarbeiter des Pfl- egeheimes zu Betreutes Wohnen mit Service-Einheit (13 WE) sowie diverse bauliche Änderungen**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürn-  
berg vom 13.12.2024, **Aktenzeichen B1-2023-106**  
wurde die Baugenehmigung für das oben genannte  
Vorhaben unter Auflagen, erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erb-  
bauberechtigte von benachbarten Grundstücken  
beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer  
Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öf-  
fentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung  
gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Mo-  
nats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bay-  
er. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-  
28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift  
oder elektronisch in einer für den Schriftfor-  
mersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genann-  
te Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch**  
einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:  
Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher  
E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine  
rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur  
elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie  
bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwal-  
tungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft  
Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Ver-  
waltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfah-  
rensgebühr fällig.

**Hinweis:**

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

**Hinweise zur Akteneinsicht:**

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 56 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



**Anwesen Zweibrückener Straße 77, Gemarkung/Flurnr.: Röthenbach b. Schweinau 235 / 14 Baugenehmigung für die Fassadensanierung am Hochhaus, Nutzungsänderung von Praxis in eine Wohneinheit im 1. OG, Neuaufteilung von einer Wohneinheit in je zwei Wohneinheiten im 6. und 7. OG**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 16.12.2024, **Aktenzeichen B1-2024-19** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungs-

gericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

**Seit 01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

**Hinweis:**

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

**Hinweise zur Akteneinsicht:**

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 03 52 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 8, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde**



**Änderung der Friedhofsordnung, der Grabpflegeordnung, der Grabmalordnung und der denkmalrechtlichen Auflagen für die Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus**

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 2.1.2025 die Friedhofsordnung mit der Grabpflegeordnung, der Grabmalordnung und der denkmalrechtlichen Auflagen für den Friedhofsverband St. Johannis und St. Rochus in Nürnberg geändert wird. Die Ordnungsänderung wurde mit Schreiben der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle in Ansbach vom 12.12.2024 kirchenaufsichtlich genehmigt. Sie liegt ab sofort für die Dauer von 4 Wochen in der Friedhofsverwaltung zur Einsicht auf.

**Evang.-Luth. Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus**



**ZAUBERHAFTES FENSTER & TÜREN**

Sanierer - Kerne - Baufabrik  
**MÜLLER**



**Für Sanierung und Neubau**

**QUALITÄT**  
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

**ERNST MÜLLER GmbH**  
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach  
Telefon (0 98 71) 67 77-0  
[www.mueller-windsbach.de](http://www.mueller-windsbach.de)

Abfluss verstopft?  
Rohrbruch?

**Kundenbüro:**  
Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55



*zwei starke Partner*

**RRS**  
www.rrs.de

**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
  - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst  
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

free call

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.




Ausbildungs-fachbetrieb

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:  
**Stadt Nürnberg - Hochbauamt SöR**,  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Kommunalbehörde,  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:  
Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, EMA / BMA / ZuKo  
Beschreibung: **Installationen für die Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage und Zutrittskontrolle** für die neue SÖR-Betriebszentrale Am Pferdemarkt 23-26 in Nürnberg  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Bauleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 31625200-5 Brandmeldeanlagen  
31625300-6 Einbruchmeldeanlagen  
31711300-6 Elektronische Zeiterfassungssysteme  
45312100-8 Installation von Brandmeldeanlagen  
45312200-9 Installation von Einbruchmeldeanlagen  
45315100-9 Elektrotechnikinstallation
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote: 04.02.2025, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.12.2024  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=g2XV7%252fdem1Q%253d>  
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d25d0fd4-b06b-4741-8262-1f82b64c44da>
- ◇
- 1.1 Beschaffer: Offizielle Bezeichnung:  
**Stadt Nürnberg - Feuerwehr (FW/2)**,  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Kommunalbehörde  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel:  
**Beschaffung von 12 HLF 20 für die Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg.**  
Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von Fahrgestellen und Aufbauten für 12 HLF 20 inklusive der notwendigen Beladungen für die o.g. Fahrzeuge.  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Lieferleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 34144210-3 Feuerwehrfahrzeuge
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote: 04.02.2025, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20.12.2024. Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=NAwVUA%252ba7Bg%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/83dde044-a66e-4629-92a4-d7ad46ed2501>
- ◇
- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt SöR**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Panteha Abdi, Telefon: +49 911/231-1 07 20, E-Mail: [Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de](mailto:Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de)
- 2.1 Verfahren: Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Metallbekleidung der Fassade und Attikaabdeckung**  
Interne Kennung: 2024007227 Technische Bearbeitung, Werkstatt- und Montageplanung, Isothermenberechnung, Verlegeplanung, Mitwirkung Gerüstarbeiten, Bemusterung, Provisorien und nachträgliche Arbeiten, Schutzmaßnahmen, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten ca. 5700 m<sup>2</sup> Glattblech-Wandpaneele inkl. UK und MW-Dämmung, Stahl feuerverzinkt und Aluminium plv.beschichtet ca. 280 m<sup>2</sup> Glattblech-Deckenpaneele inkl. UK und MW-Dämmung, Aluminium plv.beschichtet, ca. 200 m<sup>2</sup> Lineare Metalllamellendecke inkl. UK.  
ca. 100 m<sup>2</sup> Wärmeverbundsystem, ca. 100 m<sup>2</sup> Sandwich-Fassade in Lichtschächten, ca. 400 m<sup>2</sup> Technischeinhausung mit QRO-Profilen inkl. Türen, ca. 830 m<sup>2</sup> Attika-Abdeckung, ca. 20 m<sup>2</sup> Stehfalzdeckung, 2 St. Tapentüren, 5 St. Kassettenmarkisen.  
 Fassaden-Beschriftung als Glattblech-Elemente, Adapterplatten an Fassade, UK für vertikale Begrünung  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.02.2025, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.12.2024  
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/86686c96-f858-4652-8011-7b964c369bd8>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de)
- ◇
- 1.1 Beschaffer:  
**Stadt Nürnberg - Hochbauamt SöR**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Kontakt: Panteha Abdi,  
Telefon: +49 911/231-1 07 20  
E-Mail: [Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de](mailto:Panteha.Abdi@stadt.nuernberg.de)
- 2.1 Verfahren:  
Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Gerüstarbeiten**  
Interne Kennung: 2024007049  
 Fassadengerüst, Einbringbühnentürme, Bauaufzüge, Gerüsttreppen, Absturzsicherungssystem Flachdach, Absturzsicherungsnetze, Gitterrostbrücken  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
- 5.1.1.2 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.01.2025, 09:20:00 Uhr

0176 32702921  
0911 4781146  
[info@rr-rosseck.de](mailto:info@rr-rosseck.de)  
[www.rr-rosseck.de](http://www.rr-rosseck.de)

Aus Alt  
wird Neu!



**RR & ROSSECK**  
RÄUMUNGEN &  
RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.  
[www.raeumung-rosseck.de](http://www.raeumung-rosseck.de)  
[www.wohnungsaufloesungen-franken.de](http://www.wohnungsaufloesungen-franken.de)

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12.12.2024  
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/718da64e-7b63-4570-ac2f-667fdc8258ac>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de)



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland  
Telefon: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),  
Tel.: +49 911/231-1 05 70,  
E-Mail: [Lutz.Krueger@stadt.nuernberg.de](mailto:Lutz.Krueger@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:  
**Metallbauarbeiten** Schließleinsgasse,  
Metallbauarbeiten: Stahlrahmen Brandschutztüren und Außentürelemente

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.01.2025, 09:00:00 Uhr  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9df59c7d-49c6-4bd7-8b59-8cb17b25f47f>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland  
Telefon: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),  
Tel.: +49 911/231-41 65,  
E-Mail: [Dusan.Jovanovic@stadt.nuernberg.de](mailto:Dusan.Jovanovic@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:  
**Sanierung der Rettungswege** - Katzwanger  
Hauptstr. 19 - Stahlfluchttreppen

Errichtung von zwei Stahlfluchttreppen im Außenbereich

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.01.2025, 09:10:00 Uhr  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/510ec48c-426c-4be0-96b0-604d05870329>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland  
Telefon: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),  
Tel.: +49 911/231-1 05 70,  
E-Mail: [Lutz.Krueger@stadt.nuernberg.de](mailto:Lutz.Krueger@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:  
**Stahlbauarbeiten** Schließleinsgasse 8,  
Errichtung von zwei Stahlfluchttreppen im Außenbereich und einer Stahlinnentreppe

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.01.2025, 09:00:00 Uhr  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7272a411-86f2-44a4-aa7a-aa427e3190a1>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
**Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,  
E-Mail: [h@stadt.nuernberg.de](mailto:h@stadt.nuernberg.de),  
Tel.: +49 911/231-7 84 84,  
E-Mail: [Martin.Pfeiffer@stadt.nuernberg.de](mailto:Martin.Pfeiffer@stadt.nuernberg.de)

b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Zeppelinstraße 10,  
**Natursteinarbeiten**  
Begehung der Tribüne ca. 370 x 21 m zur Fest-

stellung von Schäden an den Stufen  
Reparatur nach Schadbild:  
mit Mörtelergänzungen oder kompletter Stufen-  
austausch mit Ortbeton

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 03.02.2025, 09:10:00 Uhr  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0c1de5ac-c33f-4086-951a-e3c5f-b9d5bbd>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Kontakt: Monika Weichinger,  
Telefon: +49 911/231-2 12 82, E-Mail:  
[Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de](mailto:Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de)

2.1 Verfahren:  
Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zeppelfeld -  
1\_2\_112.2 **Raumgerüst Seitenflügel**  
Interne Kennung: 2024007109 Zeppelfeld  
(Maße ca. 360 m x 360 m) und Zeppelin-  
tribüne (Länge ca. 360 m) bauliche Anlage  
aus den 1930er Jahren, Einzeldenkmal und  
Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitag-  
gesgeländes. Bauliche Instandsetzung und  
Einrichtung einer Ausstellung Inhalt:  
Statische Berechnungen für Gerüste, Aufbau  
und Abbau Raumgerüste, Fahrgerüste  
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bau-  
leistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnah-  
meanträge: 27.01.2025, 09:40:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
18.12.2024  
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich  
digital über die Deutsche eVergabe angebo-  
ten. Die Auftragsunterlagen stehen gebüh-  
renfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/63cfee23-cc03-4bf1-b69d-2e81455ba5a7>  
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter An-  
gabe des oben genannten Titels unter  
[www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de)

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**,  
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,  
Kontakt: Monika Weichinger,  
Telefon: +49 911/231-2 12 82, E-Mail:  
[Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de](mailto:Monika.Weichinger@stadt.nuernberg.de)

2.1 Verfahren, Titel: Zeppelinstraße, Lernort Zepp-  
elfeld - 1\_2\_110.2 **Stahlbau Mittelbau**  
Interne Kennung: 2024007106 Zeppelfeld

(Maße ca. 360 m x 360 m) und Zeppelintribüne (Länge ca. 360 m) bauliche Anlage aus den 1930er Jahren, Einzeldenkmal und Bestandteil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes bauliche Instandsetzung und Einrichtung einer Ausstellung

Inhalt: Stahlbauarbeiten in dem Mittelbau der Zeppelintribüne

- Abstützungen der bestehenden Bausubstanz (Treppen, Decken, Nischen, Mosaikdecken, Wandverkleidungen)

- Planungsleistungen und Werkstattzeichnungen

Außerdem:

- Betoninstandsetzung

- Schutzabdeckungen

- Provisorische Bauteile

- Stemmarbeiten

- Abbruch

- Entsorgung (nicht gefährliche Abfälle)

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.01.2025, 09:30:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18.12.2024.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9873ba1c-7726-4bca-8874-8b94b850ce62>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de)



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Werner Börkel,

Telefon: +49 911/231-47 18,

E-Mail: [Werner.Boerkel@stadt.nuernberg.de](mailto:Werner.Boerkel@stadt.nuernberg.de)

2.1 Verfahren Titel: Museum für Industriekultur, Äußere Sulzbacher Straße 62, **Dämmung**; Interne Kennung: 2024252000001,

Ausschreibung Dämmarbeiten,

· ca. 80 lfm Mineralfaserdämmung ohne Um-

mantelung für Trinkwasser DN 15 – DN 50,

· ca. 250 lfm Mineralfaserdämmung mit Um-

mantelung für Trinkwasser DN 15 – DN 80,

ca. 20 Armaturenkappen,

· ca. 50 lfm Dämmung aus geschlossenzelli-

gem Weichschaum für Regenwasser DN 50 – DN 100,

· ca. 16 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Luftleitungen, Mineralwolle als Matte,

· ca. 16 m<sup>2</sup> Wärmedämmung Luftleitungen, Synthetischer Kautschuk als Platte/Matte,

· ca. 2 m<sup>2</sup> Weichschott aus Mineralfaserplatten mit Brandschutz-Coating für Kabel und nichtbr. Rohre.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU);

Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.01.2025, 09:30:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20.12.2024.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/012b6ffe-3c8a-4af7-a499-956ecd593017>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter [www.deutsche-eVergabe.de](http://www.deutsche-eVergabe.de).



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung:

**Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: Notleitstelle Kafkastraße, U-Bahn Nürnberg; Vergabepaket 12b - Baumeister,

**Betonarbeiten, Mauerarbeiten BA2**

Beschreibung:

Neubauarbeiten neben Bestandgebäude mit teilweise Abbruch und Neuerrichtungen. Auftragsumfang

1. Aushub- und Verfüllarbeiten

2. Betonarbeiten

3. Mauerarbeiten/ Abdichtung

4. Technische Gebäudeausrüstung

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:

45262300-4 Betonarbeiten

45262520-2 Mauerarbeiten

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote:

14.01.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12.12.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=9WXpGkZG56M%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b25e516b-795d-4e0d-8ee3-719a7ba0a6c4>



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: DUN, Neubau Grundschule,

**Großsportgeräte**, Erasmusstraße 11, Nürnberg

Beschreibung: Lieferung und Montage von Großsportgeräten für eine 2fach-Turnhalle:

- Großsportgeräte mit Unterkonstruktion (Hülse, Sprossenwände, Multifunktionsanlagen, Gitterleitern, Klettertaue, Multischaukelanlage, etc.)

- mobile Sportgeräte mit Zubehör (Barren, Matten etc.)

- Montage von Bodenhülsen

- Ausstattung der Geräteräume

- Lieferung von Slackline, Volleyball, Badminton, Basketball, Handballtore etc.

- Lieferung und Montage von Umkleide-Garderober

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45212000-6 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen

2.1.2 Erfüllungsort:

Erasmusstraße 11, 90431 Nürnberg

5.1.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:



**FIMA GMBH**  
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten  
Betonschutz u. Gerüstbau  
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg  
Telefax (09 11) 54 68 90



Fachbetrieb Fassadenschutz Herbol  
☎ (09 11) 54 75 03  
info@fima-gmbh.de  
www.fima-gmbh.de



**GRÜNEKLEE**  
Malerbetriebe GmbH  
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36  
91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 54 89

Fax: 09123 - 147 36

[maler@grueneklee.de](mailto:maler@grueneklee.de)  
[www.grueneklee.de](http://www.grueneklee.de)



## Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Frist für den Eingang der Angebote:  
03.02.2025, 09:00:00 Uhr

- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
16.12.2024  
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.  
Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=bSaK8GAyK%252bU%253d>  
Detailseite der Ausschreibung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/86474845-f838-4c2f-af3c-4ba-c8906a1e2>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH, **Fördertechnik**
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Fördertechnik - DGH Generalsanierung „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52 Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße.  
Das LV beinhaltet den Kabinenlift nach EN 81-41.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 30.01.2025, 09:40:00 Uhr, Bindefrist: 21.02.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bd17142e-5ec0-4eb5-90f6-3b5d296a2b65>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH, PV-Anlage
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **PV-Anlage** - DGH Generalsanierung „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52 Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße.

Die PV Anlage wird auf dem Flachdach montiert und dient zur Eigenstromversorgung.

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.02.2025, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 21.02.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8faad5f6-5427-403b-88d9-6e581dda6987>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH, Elektro
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Elektro - DGH Generalsanierung** „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52 Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße.  
Die Elektroverkabelung wird stellenweise erneuert und in Bereichen auch belassen. Dies wurde im Vorfeld überprüft. Die Installationsgeräte, Beleuchtungskörper werden weitestgehend erneuert, teilweise bestehende weiterverwendet. Die Verteilungen werden angepasst.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.02.2025, 09:30:00 Uhr; Bindefrist: 21.02.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a3f76c32-b815-48b9-b61d-058e158f4266>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH, Heizung
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Heizung - DGH Generalsanierung** „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52 Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße.  
Das Heizungsnetz bleibt im Bestand. Es werden

punktuell Heizkörper demontiert und neue Heizkörper ausgeführt.  
Der Eingriff in das Heizungsnetz soll minimal invasiv erfolgen.

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 04.02.2025, 09:20:00 Uhr; Bindefrist: 21.02.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/417c566f-c2f6-4fcf-a1ff-b69f65730842>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH, Lüftung
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Lüftung - DGH Generalsanierung** „Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52 Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße.  
Die Be- und Entlüftung der Räume erfolgt mittels verschiedenen Lüftungsanlagen. Es werden Decken und Standgeräte (Fassadengeräte) eingesetzt. Küchenbereich erhält ein separates Lüftungsgerät zur mechanischen Be- und Entlüftung. Innenliegende Räume wie Nassräume, mit kleinen Lüfterboxen entlüftet.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.02.2025, 09:40:00 Uhr; Bindefrist: 21.02.2025
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7cff77e7-3e42-4a65-9605-5e9bada59673>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: [vergabewbgk@wbg.nuernberg.de](mailto:vergabewbgk@wbg.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung DGH, Sanitär
- e) Ort der Ausführung: 90482 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Sanitär - DGH Generalsanierung**

„Haus für Kinder“ Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50/52

Sanierung Haus für Kinder Dr.-Gustav-Heinemann-Straße.

Das komplette Trinkwassernetz wird neu ausgeführt. Trinkwarmwasser erfolgt dezentral mittels elektronisch geregelter Durchlauferhitzer.

Sanitärtechnikgegenstände für WCs, Behinderten WC, Wascharmaturen, Werkraumbekken, Hygienespülung, Dusche.

o) Frist für den Eingang der Angebote:

04.02.2025, 09:30:00 Uhr;

Bindefrist: 21.02.2025

l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dea7f66e-88fc-45f7-a427-72089fdf2ecb>



1. Öffentlicher Auftraggeber:

**Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 - Beschaffungsmanagement

Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland

Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,

Maßnahme: **Durchführung der kooperativen Klassen Berufsvorbereitung flexibel (BV-Flexi)**

Ort der Leistungserbringung: 90489 Nürnberg

6. Losbildung: Ja

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Auftragsdauer von: 17.02.2025 bis 31.07.2025

Anmerkungen zur Auftragsdauer:

frühestens 17.02.2025, bzw. eine Woche nach Zuschlag bis Schuljahresende zzgl. Nachbetreuung vom 01.08.2025 bis 19.10.2025 (vgl. Leistungsbeschreibung)

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,

[www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de), <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/15db0293-cb16-4820-a515-61dda847c825>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

23.01.2025, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 16.02.2025

13. Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Pauschale Versicherung von Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit Mindestdeckungssumme 3.000.000 €

sowie ggf. Eigenerklärung, dass die Versicherungssummen, falls aktuell nicht ausreichend, bei Auftragserteilung entsprechend angepasst werden.

Eigenerklärung, in der der Bieter versichert:

- dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;

- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und in der der Bieter sich verpflichtet, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen. Ausgefüllte Referenzbeschreibung zu EINEM abgeschlossenem Auftrag/einer abgeschlossenen Maßnahme in den letzten drei Schuljahren (von Schuljahr 2021/22 bis Schuljahr 2023/24) im Bereich Berufsvorbereitung über eine Gesamtdauer von mindestens 4 Monaten, der/die mit der zu vergebenden Leistung (Durchführung der kooperativen Klassen Berufsvorbereitung flexibel (BV-Flexi) an Berufsschulen) vergleichbar ist.

Jede Referenz muss folgende Angaben enthalten:

- Auftraggeber mit Kontaktadresse
- Ansprechperson des Auftraggebers mit Telefonnummer

- Leistungszeitraum (Beginn und Ende)/Dauer der durchgeführten Maßnahme

Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).

Bieter können beliebig viele Aufträge aus dem geforderten Zeitraum referieren. Referenzen der Stadt Nürnberg dürfen auch eingereicht werden. Bitte beachten Sie:

Die eingereichten Referenzen werden nach Ablauf der Angebotsfrist telefonisch verifiziert. Es gelten die Aussagen des Referenzgebers.

Wird von den Bietern keine vollständige Referenzbeschreibung hochgeladen oder können die aufgeführten Leistungen nicht vollständig verifiziert werden, wird das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden. Dies gilt auch, wenn die referierten Leistungen den o. g. Anforderungen nicht genügen.

BITTE BEACHTEN SIE: Das Kriterium ist erfüllt, sobald eine eingereichte Referenz den Anforderungen entspricht.

Eigenerklärung Berufsgenossenschaft

Eigenerklärung gewerberechtliche Voraussetzungen

Eigenerklärung nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) und Mindestlohngesetz (MiLoG)

Eigenerklärung, dass entsprechend qualifiziertes Personal mit Erfahrung im Unterricht mit der vorliegenden Zielgruppe am Standort Nürnberg über die Dauer der Maßnahme vorhanden sein und auch entsprechend eingesetzt wird.

Eigenerklärung, dass ein Sozialpädagoge /Sozialpädagogin mit entsprechender Erfahrung/Qualifikationen am Standort Nürnberg über die Dauer der Maßnahme vorhanden sein und auch entsprechend eingesetzt wird.

Eigenerklärung, dass für alle unterrichtenden oder betreuenden Personen in der Maßnahme ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nach §30a BZRG) vorhanden ist, das keine negativen Eintragungen enthält.

Eigenerklärung, dass der Unterricht im Rahmen der Durchführung des nichtschulischen Maßnamentils nach Lehrplan der Berufsvorbereitung/Berufsin-tegration an Berufsschulen in Bayern erfolgt.

bei Los 2 und 4: Nachweis zu genauer Anschrift und räumlicher und technischer Ausstattung der Räumlichkeiten gemäß der Leistungsbeschreibung.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



### Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1.1 Beschaffer:  
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**  
Art des öffentlichen Auftraggebers:  
Kommunalbehörde  
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:  
Titel: **Qualitätsüberwachung Stahlbau**  
für den Ersatzneubau Brücke Frankenschnellweg (Kreisstraße N4) über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.418  
Beschreibung: Ersatzneubau Brücken über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente (BW 1.418) Beschreibung Bestandsbauwerk:  
Bauverfahren:  
Traggerüstbauweise Längstragsystem:  
Balkenbrücken  
Material: Spannbeton, längs vorgespannt,  
Felder: Hauptbrücke: 6 Felder  
Rampe West: 3 Felder  
Rampe Ost: 3 Felder  
Längen:  
Hauptbrücke: ca. 302 m  
Rampe West: ca. 93 m  
Rampe Ost: ca. 235 m  
Querschnitt: 2-stegiger Plattenbalken  
Brückenfläche: ca. 12.400 m<sup>2</sup>  
Besonderheiten: spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl  
Beschreibung Ersatzneubau: Bauart  
Überbau: Stahlverbundbauweise Querschnitt  
Überbau: Hohlkasten  
Hauptabmessungen: Stützweiten  
Hauptbrücke:  
44,4 m / 102,5 m / 65,5 m / 56,5 m / 52,0 m  
Stützweiten  
Rampe West:  
59,5 m / 31,1 m / 25,0 m Stützweiten  
Rampe Ost: 26,0 m / 29,0 m / 34,0 m  
Lichte Weite: 318,29 m Breite zw. d.  
Gel.: 22,35 m bis 28,85 m  
Konstruktionshöhe: 4,50 m  
Lichte Höhe: 4,70 m  
Kreuzungswinkel MDK: 96,7 gon  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)
- 2.1.1 Zweck:  
Art des Auftrags: Dienstleistung  
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:  
71000000-8 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen  
71337000-9 Dienstleistungen im Bereich Korrosionsschutz
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg-Maiach
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:  
Frist für den Eingang der Angebote:  
20.01.2025, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

12.12.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=OWIj%252b6hlpQc%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/875d5a93-50b8-4b7e-9032-5d55c4ad2aec>



### Vergabe des NürnbergBad

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**  
Allersberger Straße 120,  
90461 Nürnberg, Deutschland,  
Telefon: +49 911/231-3 49 36  
E-Mail: [waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de](mailto:waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de)
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:  
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Nordostbad - **Energetische Sanierung Gebäudehülle**  
Aluminium-Glas-Fassadenelemente werden erneuert und thermisch ertüchtigt.  
5 Stück Alu-Glas-Fenster-Elemente: ca. 125 m<sup>2</sup>,  
4 Stück Alu-Glas-Fenster-Elemente mit Türen: ca. 167 m<sup>2</sup>,  
4 Stück Alu-Glas-Lichtdach: ca. 26 m<sup>2</sup>
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/88817230-09b7-4464-9fb6-6e9e-62999ded>



**Inhalt** **Seite**

Bebauungsplan Nr. 4674 „Plärrer – Vergnügungsstätten“ – Inkrafttreten	1
Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre Nr. 92	2
Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre Nr. 93	2
Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg – Haushaltsjahr 2025	3
Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN	3
Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach – Wirtschaftsjahr 2023 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stadt- Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach – Wirtschaftsjahr 2025	3
Sperberstraße 19, Gem. / F.- Nr.: Gibitzenhof 70 / 30	4
Steinplattenweg 25, Gem. / Fl.- Nr.: Erlenstegen 196	4
Taugoggenstraße 27, Gem. / Fl.- Nr.: Schoppershof 297	4
Zweibrückener Straße 77, Gem. / Fl.- Nr.: Röthenbach b. Schweinau 235 / 14	5
Änderung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus	5
Vergaben der Stadt Nürnberg	6
Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	11
Vergabe des Eigenbetrieb NürnbergBad	11

**B 1228 B**

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/231-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.



**SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!**

zoells.de GmbH  
Kapell-Leite 2  
90579 Langenzenn  
Tel: 09101 / 90 93 90

**zoells.de**  
rund um die Uhr

**Anzeigenschluss  
für die nächste**

**Ausgabe**

**vom**

**15.01.2025**

**ist der**

**09.01.2025**



**Egner**  
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160  
92318 Neumarkt/Opf.  
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0  
Fax (0 91 81) 48 06 - 50  
www.egner-pflastersteine.de

*Via Castello*  
Die Macht des Steins

**WEIDMANN**

**Dach + Gerüst**

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

**Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude**

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



**Ryschka GbR**

**Blitzschutz- und Erdungstechnik  
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingensfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg  
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14  
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de  
**LGA geprüfter Betrieb**